

[6596] Soeben erschien:

**Sydow-Habenicht: Methodischer Wand-Atlas**

Nr. 16:

**RUSSLAND.**

**Oro-hydrographische Schul-Wandkarte**

nach E. v. Sydow's Plan bearbeitet

von

**H. Habenicht.**

↔ Masstab 1:2 000 000. ↔

Preise: In 12 Blatt geheftet 12 *M.*, aufgezogen in Mappe 18 *M.*, aufgezogen mit Stäben 21 *M.*, desgl. lackiert 24 *M.*

Aus den Urteilen:

... Es existiert keine andere Sammlung von Schulwandkarten, welche wie diese nebeneinandergestellt ein so einheitlich-schönes und zugleich so ausdrucksvolles Bild geben... **Dr. Michow in der Pädagogischen Warte, I, I.**

... Einfacher und zugleich vornehm schöner können die Bilder kaum gedacht werden. Noch nie sind uns Schulwandkarten zu Gesicht gekommen, die sauberer und auch technisch vollendeter ausgeführt wären... **W. Keil in den Pädagogischen Blättern von Kehr, XIX, 5. Heft.**

Die zwei allein noch fehlenden Karten des „Methodischen Wand-Atlas“ Oesterreich-Ungarn und Skandinavien werden in Kürze ebenfalls erscheinen.

Gotha, 8. Februar 1895.

**Justus Perthes.**

**Archäologie, Geschichtsforschg., Waffenkunde.** [5985]

**Paul Bette in Berlin S.W.12**

empfiehlt zu erneuter Verwendung:

R. Zschille — R. Forrer,

**Der Sporn**

in seiner Formen-Entwicklung.

20 Tafeln Folio.

188 Abbildgn. 8 Bogen Text. 24 *M.*

**Die Pferdetränse**

in ihrer Formen-Entwicklung.

20 Tafeln Folio.

200 Abbildgn. 6 Bogen Text. 24 *M.*

**Waffensammlung.**

236 Tafeln Folio mit über 1300 Abbildungen und 8 Bogen Erläuterungen.  
2 Bände. 160 *M.*

R. Zschille — A. Pabst,

**Besteck-Sammlung,**

Speisen-, Tisch-, Garten-Geräte und Werkzeuge.

50 Tafeln Folio.

350 Abbildgn. 8 Bogen Text. 60 *M.*

Prospekte in mässiger Anzahl.  
Zweihundsechzigster Jahrgang.

[6743] In meinem Verlage erschien:

**Elemente  
Turcestē, Arabestī si persânē**

in

**Limba Română**

(die türkischen, arabischen und persischen Elemente in der rumänischen Sprache)

de

**D. Theophil Löbel**

(Löbel Effendi)

Censor-Inspector la Ministerul Instructiunii publice

(Kaiserlich ottom. Censur-Inspektor).

1. Band, in 8°. XXIV.

Preis broch. 4 *M.* ord., 3 *M.* netto bar.

Wie aus dem Titel ersichtlich ist, behandelt diese etymologische Studie die in der rumänischen Sprache enthaltenen lexikalischen Elemente (ca 1300) orientalischen Ursprungs.

Professor Burlă nennt diese Arbeit „eine sehr wichtige“ und fügt hinzu, dass die vergleichende Philologie der rumänischen Sprache dem Autor für diese Studie zum Danke verpflichtet ist.

Er ist ferner der Ansicht, dass, wer sich in Zukunft mit dem Studium der fremden Elemente der rumänischen Sprache zu befassen die Absicht hat, sich genötigt sehen wird, das Buch des H. Löbel zu konsultieren.

Jedem in dieser Arbeit behandelten rumänischen Worte ist die französische

Uebersetzung desselben in Klammer beigefügt. Bei der Umschreibung der orientalischen Wörter sind nur Zeichen des lateinischen Alphabets in Anwendung gekommen.

Löbel Effendi hat sich bereits durch verschiedene orientalische, besonders durch sein „deutsch-türkisches Wörterbuch“, welches vor kurzem in zweiter Auflage ebenfalls bei mir erschien, einen wohlklingenden Namen bei Sprachforschern erworben und bietet in dem vorliegenden ersten Werke wiederum ein Bild seiner reichen Kenntnisse der orientalischen Sprachen.

Ich liefere eigentlich nur gegen bar, jedoch an Handlungen, die begründete Aussicht auf Absatz haben, Exemplare in beschränkter Anzahl mit Barremissionsrecht bis zur nächsten Ostermesse.

Konstantinopel.

**Otto Keil,**

Internationale Buchhandlung.

**R.v. Decker's Verlag**

**G. SCHENCK. BERLIN.**

[6517]

In neuer Bearbeitung erschien soeben:

Die im Auslande zu erledigenden

**Ersuchungsschreiben**

der Justizbehörden

und das von den

Justizbehörden behufs Erwirkung

von

**Auslieferungen**

zu beobachtende Verfahren.

Nebst Aenderungen und Ergänzungen.

V u. 69 Seiten gr. 8°.

In Umschlag geh. 1 *M.* ord., 75 *S.* no.

[6786] Soeben erschien:

**Larynxödem**

und

**submucöse Laryngitis.**

Eine

historisch - kritische Studie

von

**Dr. Arthur Kuttner**

Mit einer Tafel

Preis 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *S.* netto.

Ich sende nicht unverlangt und bitte daher um Ihre gef. Bestellung.

Ergebenst

Berlin, 8. Februar 1895.

**Georg Reimer.**